

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

C II 1 - m 11/07 S (Erscheint nur für m 1, m 5, m 7 bis m 12)

27. März 2008

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Schleswig-Holstein 2007

Endgültige Kartoffel- und Raufutterernte

Auf einer gegenüber dem Vorjahr ausgeweiteten Anbaufläche wurden 207 000 t Kartoffeln geerntet. Diese Erntemenge liegt um 14 % über der des Vorjahres.

1. Endgültige Kartoffelernte

Fruchtart	Durchschnitt 2001 - 2006	2006	2007	Veränderung 2007 gegenüber	
				Durchschnitt 2001 - 2006	2006
				%	
		Anbaufläche in ha		Anbau	
Frühkartoffeln	407	329	368	- 10	12
Mittelfrühe und Spätkartoffeln	5 433	5 133	5 581	3	9
Kartoffeln insgesamt	5 840	5 462	5 949	2	9
		Ertrag in dt/ha		Ertrag	
Frühkartoffeln	269	232	270	1	16
Mittelfrühe und Spätkartoffeln	362	337	353	- 3	5
Kartoffeln insgesamt	355	331	347	- 2	5
		Erntemenge in t		Erntemenge	
Frühkartoffeln	10 929	7 638	9 931	- 9	30
Mittelfrühe und Spätkartoffeln	196 506	173 019	196 745	0	14
Kartoffeln insgesamt	207 435	180 657	206 676	0	14

Hinweis: Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, Reihe 3.2

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Thomas Clausen · Telefon: 0431 6895-9310 · E-Mail: ernte@statistik-nord.de

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhörn 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Internet: www.statistik-nord.de · E-Mail: info-HH@statistik-nord.de oder info-SH@statistik-nord.de · Bestellungen: vertriebSH@statistik-nord.de
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Nach einigen trockenen Dekaden im Frühjahr, folgte eine feuchte Wetterperiode im Mai, Juni, die einen guten Aufwuchs des Grünlandes förderte. Die Erträge lagen über denen des Vorjahres. Der Mais konnte sich ebenfalls besser entwickeln als im Vorjahr und brachte gute Erträge.

2. Endgültige Raufutterernte

Frucht-/Nutzungsart	Ertrag gerechnet in	Anbaufläche 2007	Hektarertrag				
			Durchschnitt 2001 - 2006	2006	2007	Veränderung 2007 gegenüber	
						Durchschnitt 2001 - 2006	2006
			ha	dt/ha			%
Klee, Klee gras	Heu ¹	5 923	79	75	78	- 1	4
Gras auf dem Ackerland zum Abmähen und Abweiden	Heu ¹	39 318	89	82	90	1	10
Dauerwiesen	Heu ¹	73 135	82	78	84	2	8
Mähweiden	Heu ¹	118 302	86	79	87	1	10
Silomais	Grünmasse	124 485	362	338	385	6	14

3. Erntemengen

Frucht-/Nutzungsart	Ernte gerechnet in	Erntemenge				
		Durchschnitt 2001 - 2006	2006	2007	Veränderung 2007 gegenüber	
					Durchschnitt 2001 - 2006	2006
		t			%	
Klee, Klee gras	Heu ¹	31 625	56 001	46 024	46	- 18
Gras auf dem Ackerland zum Abmähen und Abweiden	Heu ¹	319 656	324 775	354 649	11	9
Dauerwiesen	Heu ¹	660 563	563 178	614 333	- 7	9
Mähweiden	Heu ¹	956 831	896 451	1 026 858	7	15
Silomais	Grünmasse	3 365 385	3 635 449	4 791 412	42	32

¹ Grünfütter- und Silageerträge (-ernten) sowie die Weidenutzung auf diesen Flächen wurden als Heu bewertet.

Von der Ernte wurden tatsächlich als Heu gewonnen:
 vom Klee, Klee gras 1 %
 von den Wiesen, Mähweiden und Gras auf dem Ackerland 5 %

Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde.